

REGENSBURGER SYMPOSIUM

V. Regensburger Symposium

„Verschiedene Rationalitäten im Diskurs von Wissenschaft und Gesellschaft? Am Beispiel der Atomenergie-Beschlüsse“

Mittwoch, 21. März, 13 Uhr - Freitag, 23. März 2012, 13 Uhr
Universität Regensburg, Altes Finanzamt, Landshuter Str. 4

Im Zusammenhang mit der Aushandlung von gesellschaftlichen Entscheidungen sind Argumentation und Diskussion zwar nicht unbedingt rational. Aber die Begriffe „rational“ und „Rationalität“ sind in solchen Kontexten in der Regel positiv belegt. Wissenschaftliche Forschungsergebnisse sind auch deswegen zunehmend Ausgangspunkt und Argument in gesellschaftlichen – politischen, juristischen, ökonomischen – Entscheidungen, da Wissenschaft und Rationalität untrennbar miteinander verbunden scheinen.

Das Symposium stellt die Frage nach dem Verständnis und dem Gehalt von „Rationalität“:

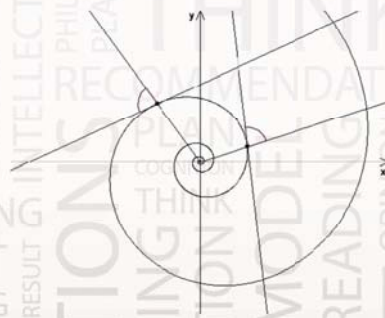
- in Bezug auf verschiedene Wissenschaften
- in Bezug auf eine aktuelle gesellschaftliche Debatte an der Schnittstelle von Wissenschaft und Gesellschaft
- in Bezug auf die Möglichkeit eines rational geführten Diskurses über die Grenzen von Fächern und Welt- bzw. Menschenbildern hinweg.

Das Symposium wendet sich an:

- Studierende,
- Doktoranden,
- Wissenschaftlich Tätige und Interessierte aus allen Fachrichtungen,

die in gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen an einem Dialog zwischen (natur-)wissenschaftlich und weltanschaulich unterschiedlich geprägten Diskussionspartnern beteiligt sind oder mitarbeiten möchten.

**Für Studierende und Doktoranden
gibt es auch eine Spring-School
(siehe letzte Seite)**



Veranstalter:

*Prof. Dr. Christiane Thim-Mabrey, Deutsche Sprachwissenschaft,
Universität Regensburg
in Zusammenarbeit mit
Professorenforum und Kepler Forum e.V.*





Kontext des Themas

Das Thema **Rationalität** führt eine Reihe von Themen fort, die in den vorangegangenen Regensburger Symposien 2008 bis 2011 im Mittelpunkt standen.

- die Frage nach der christlichen oder anderen weltbildlichen Prägung von Naturwissenschaften,
- der Zusammenhang von naturwissenschaftlichen Aussagen und sozial verantwortbaren Entscheidungen
- das Verhältnis von Wissenschaft, Wirklichkeit und menschlichem Handeln
- die Orientierung an „Erfahrung“ und „Gewissheit“ in den Wissenschaften und in Alltagsentscheidungen.

In den kontroversen Diskussionen zeigte es sich, dass nun der Begriff und das Verständnis der „Rationalität“ (2012) eine differenzierte Betrachtung erfordern.

Transdisziplinäre und trans-weltanschauliche Kommunikation

Prof. Dr. Christiane Thim-Mabrey
U Regensburg, Dt. Sprachwissenschaft

Rationalität in der Diskussion um die Atomenergie:

1. Vortrag Rationalität aus Sicht der Physik

Prof. Dr. Thomas Hamacher
TU München, Physik

2. Vortrag Rationalität aus Sicht der Volkswirtschaftslehre

Prof. Dr. Wolfgang Buchholz
U Regensburg, VWL / Umweltökonomie

3. Vortrag Rationalität aus Sicht der Soziologie

Dr. Stefan Böschen
U Augsburg, Soziologie

Mittwoch

Donnerstag

Rationalität in weiteren Kontexten:

4. Vortrag Rationalität in Religion und Mathematik

Prof. Dr. Ulrich Kropač
U Eichstätt, Theologie

5. Vortrag Rationalität in Kunst und Architektur

Prof. Dr. Christoph Dittscheid
U Regensburg, Kunstgeschichte

6. Vortrag Begriffsklärungen

Prof. Dr. Peter Janich
U Marburg, Philosophie

7. Vortrag Aussichten für zukünftiges transdisziplinäres Argumentieren

Prof. Dr. Armin Grunwald
U Karlsruhe, Philosophie/Physik

Freitag



Diskussion

Für die Zielsetzung der Regensburger Symposien sind die strukturierten Diskussionen der Vorträge zentral. Sie werden auf eine Leitfrage hin konzentriert. Vor der allgemeinen Diskussion treten je zwei geladene Diskutierende aus verschiedenen Wissenschaften zunächst einzeln in die Diskussion jedes Vortrags ein. Damit wird sowohl transdisziplinären als auch trans-weltanschaulichen Differenzen ein konzentrierter Raum gegeben.

Die geladenen Diskutierenden vertreten unter anderem die Fächer/Fachgebiete: Architektur, Biologie, Chemie, Dt. Sprachwissenschaft, Germanistische Mediävistik, Ingenieurwissenschaft, Interkulturalitätsforschung, Mathematik, Philosophie, Politologie, Soziologie, Theologie (Theologische Anthropologie und Wertorientierung)
Informationen zu den Fächern und Diskutanten finden sich auf der Homepage.

Spring-School und Poster-Ausstellung:

Die Teilnahme an der zweiteiligen Spring-School für Studierende und Doktoranden aller Fächer soll dazu beitragen, in beruflichen und anderen gesellschaftlichen Tätigkeitsfeldern methodisch geschult an Entscheidungsprozessen mitarbeiten zu können.

Die mit dem Symposium verbundene Spring-School-Gruppe bereitet das Symposium inhaltlich und kommunikationsmethodisch vor und erprobt die Umsetzung der Methodik in ihren eigenen Diskussionsbeiträgen.

Promovierende und Habilitierende sind eingeladen, verwandte Forschungsthemen und Thesen auf Postern zu skizzieren, die während des Symposiums ausgestellt werden.

Anmeldung

Teilnahme am Symposium (einschl. Verpflegung in Kaffee- und Imbisspausen): **€ 90**

Für Studierende und Doktoranden, die NUR am Symposium teilnehmen: **€ 35**

Anmeldung mit beiliegendem Formular per Post, Fax oder E-Mail bis zum 24. Februar 2012:

anmeldung@regensburger-symposium.de
Fax-Nr.: +49 (0)941 - 943 2927
Frau Prof. Dr. Christiane Thim-Mabrey
Universität Regensburg
Institut für Germanistik
Universitätsstr. 31
93040 Regensburg

Für Fragen und weitere Informationen:

info@regensburger-symposium.de

www.Thim-Mabrey.Regensburger-Symposium.de

www.PROFESSORENforum.de

www.KeplerForum.org

Zur zweiteiligen Spring-School für Studierende und Doktoranden (Workshop & Symposium) siehe nächste Seite!



SPRING-SCHOOL für Studierende und Doktoranden: „Wissenschaftliche Aussagen einschätzen lernen“

**Workshop: Fr., 24. Februar, 13 Uhr - Sa., 25. Februar 2012, 18 Uhr
& Symposium (siehe vorne)**

Über die Teilnahme an der gesamten Spring-School kann eine Zusatzqualifikation in transdisziplinärer Kommunikationskompetenz erworben werden.

Zielgruppen:

Studierende und Doktoranden aus Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Naturwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Theologie und Philosophie
Beschränkte Teilnehmerzahl: 20

Vier Elemente der Spring-School:

- 1 Workshop
- 2 Symposium
- 3 Lektüre
- 4 Take home-Analysen

Der Workshop erarbeitet Zugänge zu transdisziplinärer Kommunikation und bereitet mit verschiedenen Elementen die Teilnahme am Symposium vor:

- Lehrvorträge
- vorbereitende Analysen von Aufsätzen und Vorträgen (Material wird zur Verfügung gestellt)
- Gruppenarbeit
- Nacharbeit

Leitung des Workshops:

Prof. Dr. Peter Janich (Marburg) und Prof. Dr. Christiane Thim-Mabrey (Regensburg) in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Lis Brack-Bernsen (Regensburg)

Anmeldung

Mit beiliegendem Formular per Post oder E-Mail bis zum 10. Februar 2012 an folgende

Adresse: E-Mail: anmeldung@regensburger-symposium.de

Frau Prof. Dr. Christiane Thim-Mabrey

Universität Regensburg

Institut für Germanistik

Universitätsstr. 31

93040 Regensburg

Teilnahme an Workshop & Symposium:

€ 50 (einschl. Verpflegung in Kaffee- und Imbisspausen) - Für Übernachtungskosten kann eventuell ein Zuschuss gewährt werden.

Kepler Forum e.V.

- in der Tradition des Denkens -



PROFESSOREN
forum